

NZZ 2.12.1970

Neuer Primarschultrakt in Buchs

hhö. Durch die rapide bauliche Entwicklung der Gemeinde Buchs sieht sich die Primarschulpflege veranlaßt, die bestehende *Primarschulhausanlage Zihl* um einen weiteren Trakt zu erweitern. Im kommenden Frühjahr muß ein soeben fertigerstellter Kindergarten als Klassenzimmer benützt werden. Die Architekten Appenzeller und Schärer (Buchs) arbeiteten ein Projekt aus, das fünf Klassenzimmer, zwei Arbeitsschulzimmer, einen Singsaal und ein Lehrerzimmer vorsieht. Dazu kommt ein *Lehrschwimmbecken*, bei dessen Hubboden ein neuartiges Druckluftwasserhubsystem zur Anwendung gelangt. Die Auftriebsleistung der im Boden eingebauten Schwimmer wird pneumatisch gesteuert. Laut Voranschlag wird der neue Trakt, der unmittelbar neben den ersten zu liegen kommt, rund 2,9 Millionen Franken kosten.

An der jüngsten *Gemeindeversammlung* haben die Stimmbürger nach einer längeren Diskussion den erforderlichen Kredit mit großem Mehr gutgeheißen. Der Baukommission wurde jedoch nahegelegt, die besten Mittel und Wege zu suchen, um die Anlage wirkungsvoll gegen die Lärmimmissionen der Flugzeuge zu schützen. Gegenwärtig wird nun geprüft, ob eine Isolier- oder eine Dreifachverglasung der Fenster in Frage kommt.

Ein weiterer großer Brocken war der vorsorgliche Landkauf für die zukünftige *Oberstufenschulhausanlage «Petermoos»* in Buchs. Nicht viel zu reden gab der *Voranschlag* für 1971, der im Ordentlichen Verkehr des Politischen Gemeindegutes mit einem mutmaßlichen Defizit von 245 100 Franken abschließt. Der Gesamtsteuerfuß erfährt gegenüber dem Jahr 1970 mit 1,45 Prozent für die Anwohner der refer-